

Von: Hogeback, Kathrin <[kathrin.hogeback@oldenburg-kreis.de](mailto:kathrin.hogeback@oldenburg-kreis.de)>  
Betreff: WG: Persönliches Gespräch Querungshilfe für Radfahrer Harpstedter Strasse Wildeshausen  
Datum: 23.12.2024, 09:41 Uhr  
An: 'thomas.lammers@t-online.de' <[thomas.lammers@t-online.de](mailto:thomas.lammers@t-online.de)>

Sehr geehrter Herr Lammers,

Herr Hohnholt hat mir Ihre Anfrage zuständigkeitshalber weitergeleitet. Gerne schicke ich Ihnen einen kurzen Zwischenstand.

Die Straßenmeisterei Delmenhorst hat im August 2024 an zwei unterschiedlichen Wochentagen eine Zählung der Querungen der "Harpstedter Straße" (L 338) in Höhe "Reckumer Straße" (K 225) vorgenommen, um prüfen zu können, ob hier eine Querungshilfe angeordnet werden kann. Das Ergebnis dieser Zählung ist so gering ausgefallen, dass keine Querungshilfe angeordnet werden kann.

Der Landkreis Oldenburg hat sich dennoch dazu entschieden diesen Knotenpunkt im nächsten Jahr durch ein Planungsbüro untersuchen zu lassen. Sobald uns diesbezüglich ein Ergebnis vorliegt, werden wir Sie informieren.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Kathrin Hogeback

-----  
Landkreis Oldenburg  
36 - Straßenverkehrsamt  
Delmenhorster Str.6  
27793 Wildeshausen

Tel.: +49 4431 85 935  
Fax: +49 4431 85 89 935

Von: Thomas Lammers <[thomas.lammers@t-online.de](mailto:thomas.lammers@t-online.de)>  
Gesendet: Montag, 2. Dezember 2024 09:16  
An: Hohnholt, Oliver <[oliver.hohnholt@oldenburg-kreis.de](mailto:oliver.hohnholt@oldenburg-kreis.de)>  
Betreff: Persönliches Gespräch Querungshilfe für Radfahrer Harpstedter Strasse Wildeshausen

-----  
**ACHTUNG !!**  
Diese Mail erreicht Sie von einem externen Absender!  
Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anlagen, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Hinweis! Bitte immer die Mailadresse überprüfen!  
-----

Sehr geehrter Herr Hohnholt,

am 25.11.2024 habe ich im Auftrag der Wildeshäuser Initiative für Radverkehr, telefonisch Kontakt mit Ihnen aufgenommen. Anlass war, der Wunsch eines persönlichen Gespräches mit der Leitung des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Oldenburg. Sie teilten mir mit, dass dieses grundsätzlich möglich sei, aber nur mit einem konkreten Anlass.

Aus unserer Sicht gibt es viele Punkte, über die Sicherheit im Straßenverkehr und deren Verbesserung zu sprechen. Da es immer auch um Zuständigkeiten geht, ist es für uns nicht einfach die richtigen Ansprechpartner zu finden. Manchmal haben wir den Eindruck, dass das so gewollt ist.

Nun zum konkreten Problem:

Querungshilfe Harpstedter Straße/Reckumer Straße

Radfahrer, die aus Richtung Harpstedt kommend den verpflichtenden Radweg benutzen, müssen nach der Reckumer Straße die Harpstedter Straße überqueren. Nur so ist es möglich, auf der rechten Straßenseite stadteinwärts zu fahren. Die ausgebaute Harpstedter Straße verleitet viele Autofahrer zum Schnellfahren. Sicherungsmaßnahmen für eine sichere Überquerung sind nicht vorhanden.

Es ist bereits mehr als 4 Jahre her, dass es genau an dieser Stelle zu einem schweren Unfallereignis kam. Geschehen ist bisher leider nichts. Dabei ist das oberste Gebot verkehrsbehördlichen Handelns die Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Es gilt das Prinzip "Vision Zero" keine Getöteten und Schwerverletzten im Straßenverkehr.

Die Befolgung dieser Regelung ist dort nicht erkennbar.

Es wurden bereits schnell und einfach durchzuführende Vorschläge gemacht.

Wir würde gerne mit Ihnen über die aktuelle Planung an dieser Stelle und die künftige vorgehensweise des Landkreises bezüglich der "Vision Zero" sprechen.

Uns ist klar, dass Sie als Verkehrsbehörde manche Dinge anders bewerten als wir. Aber das Ziel muß immer "Vision Zero" sein.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein persönliches Treffen!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lammers

WIR

Wildeshäuser Initiative für Radverkehr